



Bürgerbeteiligung durch Vorhabenliste

Wie können Menschen aus der Waldkolonie an Planungsprozessen mitwirken?

Was ist die Vorhabenliste?

Ziel der Vorhabenliste:

- Information über geplante Projekte (Maßnahmen) der Stadt und in welcher Form Bürgerbeteiligung geplant ist
- Vorhabenliste durch Magistrat und Stadtverordnetenversammlung veranlasst
- Vorhabenliste wird alle sechs Monate aktualisiert.



Was wir mit der Vorhabenliste zu tun?

- Nach der Veröffentlichung der Vorhabenliste können Bürger*innen zwei Monate lang Bürgerbeteiligung anregen, wenn keine freiwillige Bürgerbeteiligung von der Wissenschaftsstadt Darmstadt vorgesehen ist bzw. die Bürger*innen sich mehr Beteiligung wünschen (Information, Mitbestimmung, Mitgestaltung).
- Unserer Vorhaben laut aktueller Vorhabenliste: **Bebauungsplan W 51.1 (kurz B-Plan W51.1) –ehem. Bahngelände nördlich der Starkenburg-Kaserne (S.22)**
- **Unsere Forderung: Freiwillige/ergänzende Bürgerbeteiligung (im Rahmen des B-Plan-Verfahrens) für Bebauungsplan W51.1**

Bebauungsplan W 51.1 – ehem. Bahngelände nördlich der Starkenburg-Kaserne

Datum der Veröffentlichung

16.09.2020

Letzte Aktualisierung

Frist, um Bürgerbeteiligung anzuregen

19.02.2021

Themenbereich

Stadtplanung und Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Beschreibung

Für das ehemalige Bahngelände nördlich der Starkenburg-Kaserne, südlich der Mainzer Straße, ist ein Bebauungsplan W 51.1 aufzustellen, mit dem Ziel das Gebiet einer städtebaulichen Umstrukturierung vorwiegend zu Wohnzwecken und teilweiser gewerblicher Nutzung zuzuführen. Auf Basis eines städtebaulichen Konzeptes ist Art und Maß der baulichen Nutzung im folgenden Bauleitplanverfahren zu klären. Zu beachten sind dabei unter anderem die Emissionsbelastungen, die von angrenzenden Nutzungen (z.B. Bahn) ausgehen. Durch einen städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplan W 51.1 sollen Einzelheiten der Planung gesichert und die Übernahme von Folgekosten durch den Grundstückseigentümer geregelt werden. Um die Entwicklung des Bebauungsplans W 51.1 aus dem Flächennutzungsplan (FNP) zu gewährleisten, ist eine Änderung des Flächennutzungsplans erforderlich, da derzeit der Geltungsbereich als Fläche für Bahnanlagen dargestellt ist. Diese Änderung erfolgt im „Parallelverfahren“.

Letzter relevanter politischer Beschluss

Weitere Informationen

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Bearbeitungsschritte und Umsetzungszeitpunkte

Auf den Internetseiten des Stadtplanungsamtes können Sie sich über den aktuellen Stand dieses Bauleitplanverfahrens informieren und die Planungsunterlagen einsehen. Sie finden dort auch Angaben zu Zeitpunkt und Ort der öffentlichen Auslegung der Planungsunterlagen sowie den Zeitraum zur fristgerechten Abgabe von Anregungen im Rahmen der formellen Öffentlichkeitsbeteiligung. Die Termine der formellen Öffentlichkeitsbeteiligung werden auch als Bekanntmachung im Darmstädter Echo veröffentlicht.

„Aktuelle Öffentlichkeitsbeteiligung“ siehe www.darmstadt.de/bauleitplan.

„Abgeschlossene Verfahrensschritte“ siehe www.darmstadt.de/bauleitplan_abgeschl_beteiligung

Kosten des Gesamtvorhabens (soweit bezifferbar)

Formelle Bürgerbeteiligung (gesetzlich vorgegeben)

Ja

Beschreibung der formellen Bürgerbeteiligung

Die Aufstellung des Bebauungsplans W 51.1 – ehem. Bahngelände nördlich der Starkenburg-Kaserne - erfolgt im Rahmen eines zweistufigen regulären Bauleitplanverfahrens. Erläuterungen zum Verfahrensablauf siehe www.darmstadt.de/bauleitplan_verfahrensablauf

Status

Freiwillige Beteiligung vorgesehen?

Nein

Beschreibung der freiwilligen Bürgerbeteiligung.

Stufe der vorgesehenen Beteiligung

Ansprechperson

Stadtplanungsamt

Andrea Feldbusch

06151/13-2613

stadtplanungsamt@damstadt.de

Was ist ein Bebauungsplan?

Über den Bebauungsplan wird die Nutzung, für eine Fläche festgelegt – Wohnen, Gewerbe, Dienstleistung, Grünfläche, Erholung etc. und ein Gebietstyp – z.B. Wohngebiet, Mischgebiet darüber wird die Nutzung bestimmt.

Bauleitplanung gliedert sich in eine:

- Vorbereitende Bauleitplanung (Flächennutzungsplan)
- Verbindliche Bauleitplanung (Bebauungsplan)

Darmstädter Bauleitplanverfahren

1. **Aufstellungsbeschluss:** Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Aufstellung eines Bebauungsplanes oder zu einer Änderung des Flächennutzungsplanes (**bereits abgeschlossen**).
2. **Allgemeine Ziele und Zwecke der Planung:** Stadtplanungsamt erarbeitet für Kuhnwaldgelände Planungsvorschlag, eventuell mit Varianten, mit dem die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung informiert werden soll ("frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung") -> **8. Vorhabenliste S.22**

Was ist formelle Beteiligung?

Durchführung von Bauleitplanverfahren sieht das Baugesetzbuch (BauGB) eine Beteiligung der Öffentlichkeit vor (**formelle Beteiligung**).

Nach Bauleitplanverfahren ist **formelle Beteiligung** in zwei Phasen vorgesehen.

1. **Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung (1. Stufe der Beteiligung)**
2. **Öffentliche Auslegung (2. Stufe der Beteiligung)**

Magistrat und Stadtverordnetenversammlung verpflichtet, im Rahmen der so genannten Abwägung auf alle vorgebrachten Stellungnahmen einzugehen. In dem Verfahren wird Relevanz der Vorschläge geprüft und anschließend ggf. berücksichtigt.

DAS BAULEITPLANVERFAHREN

ARBEITSSCHRITTE	BETEILIGTE
1. Aufstellungsbeschluss	Gemeindevertretung
2. Konkretisierung der Planungsvorstellungen / Vorentwurf	Gemeindeverwaltung oder ein beauftragtes Büro
3. Frühzeitige Beteiligung	Bürgerschaft, Behörden und Träger öffentlicher Belange
4. Planentwurf	Gemeindeverwaltung oder ein beauftragtes Büro
5. Offenlegungsbeschluss	Gemeindevertretung
6. Förmliche Beteiligung	Bürgerschaft, Behörden und Träger öffentlicher Belange
7. Beschluss	Gemeindevertretung
8. Genehmigung (wenn der Bebauungsplan nicht aus dem Flächennutzungsplan entwickelt wurde)	Regierungspräsidium
9. Bekanntmachung und Inkrafttreten	Gemeindevertretung

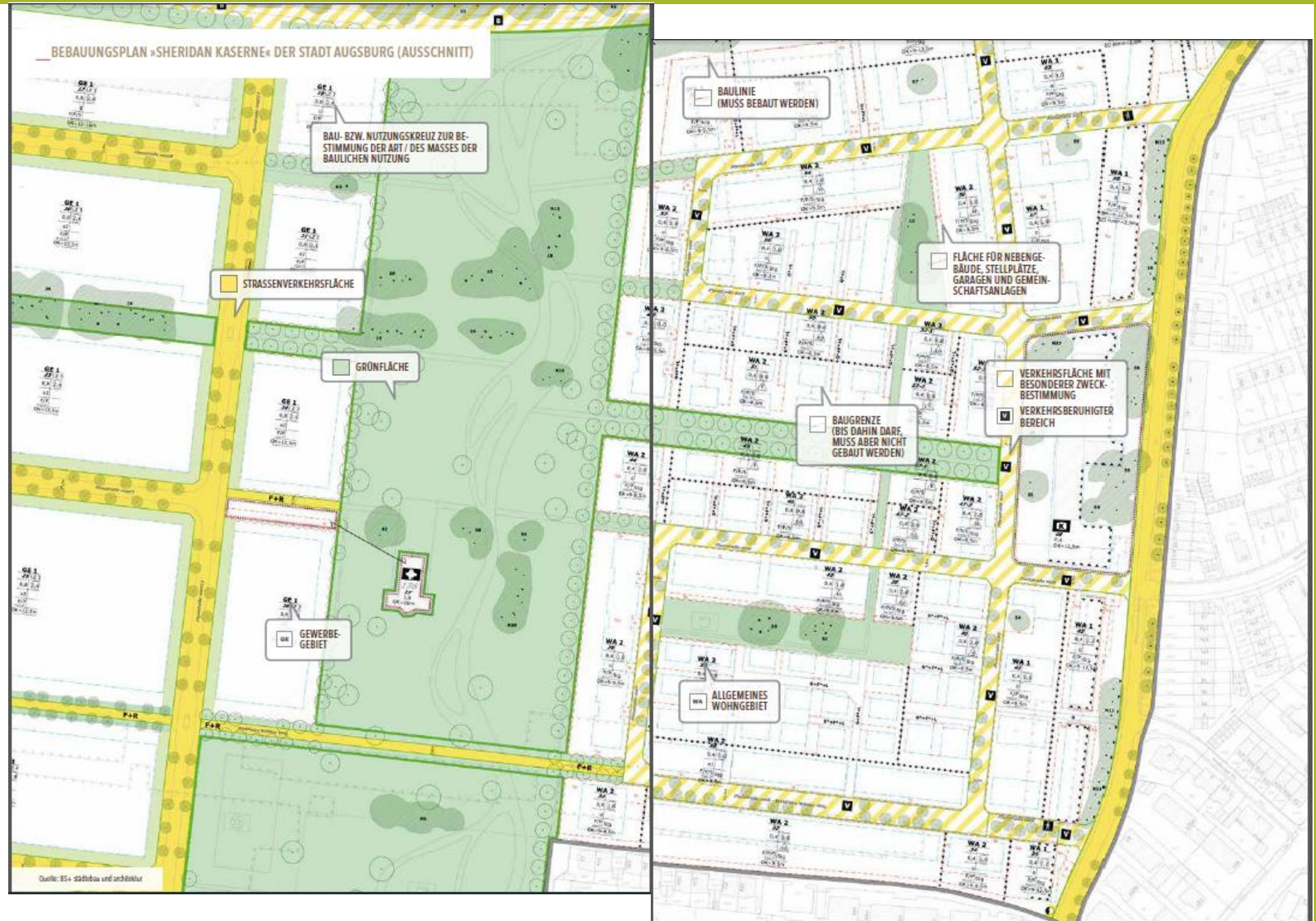
Was ist freiwillige Beteiligung?

- Bei formeller Bürgerbeteiligung findet die Kommunikation zwischen Betroffenen und Behörde direkt und gemäß gesetzlicher Vorschriften statt (1.+ 2 Phase)
- Bei **freiwilliger Bürgerbeteiligung** wird ein dialogorientiertes Verfahren mit unterschiedlichen Zielgruppen, mit Interessierten oder mit zufällig ausgewählten Bürgerinnen und Bürgern angestrebt => Beteiligung und Kommunikation über verschiedene Phasen (siehe nächste Seite).

DAS BAULEITPLANVERFAHREN

ARBEITSSCHRITTE	BETEILIGTE
1. Aufstellungsbeschluss	Gemeindevertretung
2. Konkretisierung der Planungsvorstellungen / Vorentwurf	Gemeindeverwaltung oder ein beauftragtes Büro
3. Frühzeitige Beteiligung	Bürgerschaft, Behörden und Träger öffentlicher Belange
4. Planentwurf	Gemeindeverwaltung oder ein beauftragtes Büro
5. Offenlegungsbeschluss	Gemeindevertretung
6. Förmliche Beteiligung	Bürgerschaft, Behörden und Träger öffentlicher Belange
7. Beschluss	Gemeindevertretung
8. Genehmigung (wenn der Bebauungsplan nicht aus dem Flächennutzungsplan entwickelt wurde)	Regierungspräsidium
9. Bekanntmachung und Inkrafttreten	Gemeindevertretung

Beispiel Bebauungsplan Augsburg



Wie können wir freiwillige Bürgerbeteiligung anregen

Im Rahmen der Vorhabenliste haben wir bis zum 19.02.2021 zeit eine freiwillige Bürgerbeteiligung anzuregen.

Was fordern wir?

- Ziel: freiwillige Beteiligung für die Bauleitplanung W51.1

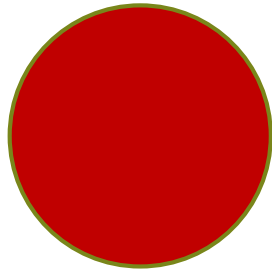
Was benötigen wir dazu?

- Antrag ausfüllen
- 285 Unterschriften sammeln

Bürgerbeteiligung für Wohngebiet W51.1 sinnvoll?



Ja



Nein



Anlage: Unterschriftenliste mit Anschrift und Geburtsjahr

Bitte drucken Sie diese Seite in der benötigten Anzahl aus. Auf einer Seite sind 18 Unterschriften möglich. Unterschreiben dürfen alle Bürgerinnen und Bürger ab 14 Jahren mit Wohnsitz in Darmstadt im betroffenen Gebiet.

Unterschriften zur Unterstützung des Antrags zur Anregung von Bürgerbeteiligung zum Vorhaben:

--

im betroffenen Gebiet:	
------------------------	--

Nr.	Name, Vorname	Straße, Hausnummer	PLZ	Geburtsdatum	Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen:

- Mindestalter: 14 Jahre
- Wohnsitz in der Waldkolonie
- Dokument nur in Papierform → Unterschrift
- Daten müssen wahrheitsgetreu ausgefüllt werden (Stichproben durch Büro der Bürgerbeauftragten)



Sei DAbei!

Bürgerbeteiligung für Darmstadt

Vielen Dank für eure
Aufmerksamkeit

Weitere Informationen unter:

da-bei.darmstadt.de/topic/vorhabenliste

www.stadtviertelrunde-darmstadt.de